

Vorwort

Der Bereich Mergers & Acquisitions ist heute so international geprägt wie nie zuvor. Dies gilt nicht nur für den Bereich der großen Unternehmen, sondern genauso für kleine und mittelständische Unternehmen. Ebenso wie deutsche Unternehmen und Investoren neue Märkte im Ausland erschließen möchten, kommen ausländische Unternehmen und Investoren zu uns. Die Internationalität beginnt sogar schon in der Frühphase von Unternehmen, wie den Start-ups. So suchen deutsche Start-ups frisches Kapital und damit neue Gesellschafter nicht nur auf ihrem Heimatmarkt, sondern auch international. Und umgekehrt sind ausländische Wagniskapitalgeber (Venture Capital Investoren) weltweit und damit auch in Deutschland auf der Suche nach den vielversprechendsten Start-ups.

Diese starke und immer weiter zunehmende Internationalisierung bestätigt die Zielrichtung dieses Buches, sich den grenzüberschreitenden Themen von M&A-Transaktionen zu widmen. Hierbei wird auch in der Neuauflage der Ansatz fortgesetzt, über international-privatrechtliche Fragen hinaus materiell-rechtliche Bereiche solcher Transaktionen zu behandeln. Und wo es sinnvoll erscheint, insbesondere um ein besseres Verständnis für bestimmte grenzüberschreitende Themen zu schaffen, wird das nationale Recht in die Darstellung einbezogen.

Fortgesetzt wurde das Anliegen, nicht nur den klassischen internationalen Unternehmenskauf als solchen, sondern auch darüber hinausgehende Bereiche grenzüberschreitender M&A-Transaktionen zu behandeln, namentlich die Umstrukturierung, das Joint Venture und die europäischen Gesellschaftsformen. Das Kapitel zum Joint Venture ist darüber hinaus auf Venture Capital-Beteiligungen übertragbar, weil sich die Strukturen stark ähneln.

Für die vorliegende Neuauflage wurde das Buch vollständig überarbeitet. Darüber hinaus waren zahlreiche neuere Entwicklungen zu berücksichtigen, wie etwa die Neuregelung des Außenwirtschaftsrechts, Änderungen bei grenzüberschreitenden Verschmelzungen, das EU Company Law Package, die Marktmissbrauchsverordnung, die Prospektverordnung und wegweisende Rechtsprechung des EuGH zum europäischen Kartellrecht. Das Werk befindet sich auf dem Stand vom November 2019. Nachfolgende Neuerungen konnten leider nicht mehr aufgenommen werden.

Das Autorenteam hat sich erfreulicherweise kaum verändert und vereint damit weitgehend dieselben Praktiker und Wissenschaftler wie in der Voraufgabe. Für den Bereich des Kartellrechts konnte *Dr. Till Steinworth* als weiterer Autor gewonnen werden. Dagegen wurden die steuerrechtlichen Ausführungen vollständig in neue Hände gelegt. Hierfür verantwortlich zeichnet sich nunmehr *Dr. Philipp Lukas*. Der vormalige Autor *Prof. Dr. Florian Haase* ist auf eigenen Wunsch ausgeschieden. Ihm sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Vorwort

Ein Werk wie das vorliegende ist ohne die häufig „im Verborgenen“ geleistete Hilfe vieler Personen nicht denkbar. Herausgeber und Autoren danken daher ihren Mitarbeitern sehr herzlich für die tatkräftige und unermüdliche Unterstützung bei der Vorbereitung dieser Auflage. Dieser Dank gilt insbesondere an *Ref. jur. Dennis Graminsky*, der nicht nur zahlreiche Fragen inhaltlich vorbereitet hat, sondern den Herausgeber auch bei der Gesamtbetreuung mit höchster Einsatzbereitschaft unterstützt hat.

Hamburg, im Dezember 2019

Stephan R. Göthel